

# Einladung

**Stadt Erlangen**

## Rechnungsprüfungsausschuss

3. Sitzung • Mittwoch, 10.11.2010 • 16:00 Uhr • Kleiner Sitzungssaal, Rathaus

### Öffentliche Tagesordnung - 16:00 Uhr

**Inhaltsverzeichnis  
siehe letzte Seite(n)**

- |      |  |                               |
|------|--|-------------------------------|
| 1.   | Mitteilungen zur Kenntnis  |                               |
| 1.1. | Personelles  |                               |
| 1.2. | Internetauftritt des Rechnungsprüfungsamtes  | 14/022/2010<br>Kenntnisnahme  |
| 1.3. | Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2009 des Zweckverbandes Abfallwirtschaft in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt         | 14/021/2010<br>Kenntnisnahme  |
| 1.4. | Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2009 des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (ZVG N)  | 14/023/2010<br>Kenntnisnahme  |
| 1.5. | Prüfung des Erlanger Tourismus und Marketing Vereins e. V. (ETM) für das Geschäftsjahr 2009  | 14/024/2010<br>Kenntnisnahme  |
| 1.6. | Betätigungsprüfung nach Art. 106 Abs. 4 GO bei der ESTW AG   | III/010/2010<br>Kenntnisnahme |
| 2.   | Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2009 des Rechnungsprüfungsamtes (Amt 14)  | 14/031/2010<br>Beschluss      |
| 3.   | Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2011 des Rechnungsprüfungsamtes (Amt 14)   | 14/030/2010<br>Beschluss      |
| 4.   | Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Entwässerungsbetriebes (EBE) für das Wirtschaftsjahr 2009   | 14/026/2010<br>Beschluss      |
| 5.   | Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Betriebes für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung (EB 77) für das Wirtschaftsjahr 2009 | 14/027/2010<br>Beschluss      |

**Nichtöffentliche Tagesordnung**

- siehe Anlage -

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 2. November 2010

**STADT ERLANGEN**

gez. Robert Thaler

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

Falls Tagesordnungspunkte dieser Sitzung aus Zeitgründen auf den nächsten Termin verschoben werden müssen, bitten wir Sie, die entsprechenden Unterlagen aufzubewahren und erneut mitzubringen.

**Die Sitzungsunterlagen können auch unter [www.ratsinfo.erlangen.de](http://www.ratsinfo.erlangen.de) abgerufen werden.**

## Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
OBM/14/SKA-2816

Verantwortliche/r:  
Herr Thorsten Liebetruth

Vorlagennummer:  
**14/022/2010**

### Internetauftritt des Rechnungsprüfungsamtes

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Rechnungsprüfungsaus- schuss	10.11.2010	öffentlich	Kenntnisnahme	

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

Das Rechnungsprüfungsamt verfügt seit Oktober 2010 über einen Internetauftritt. Dieser ist unter [www.erlangen.de/rpa](http://www.erlangen.de/rpa) zu finden.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

## Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
OBM/14/SKA-2816

Verantwortliche/r:  
Herr Thorsten Liebetruth

Vorlagennummer:  
14/021/2010

### Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2009 des Zweckverbandes Abfallwirtschaft in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
----------------	--------	--------	-------------	------------

Rechnungsprüfungsaus- schuss	10.11.2010	öffentlich	Kenntnisnahme	
---------------------------------	------------	------------	---------------	--

#### Beteiligte Dienststellen

#### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

Durch das Rechnungsprüfungsamt wurde die vorgenannte Prüfung durchgeführt, die nicht im Rechnungsprüfungsausschuss zu behandeln ist. Die Details stellen sich wie folgt dar:

Prüfungsanlass:	Beschluss der Verbandsversammlung vom 16.04.2010 aufgrund § 17 Abs. 2 der Verbandssatzung
Prüfungszeitraum:	Mai bis August 2010 (mit größeren Unterbrechungen)
Prüfer/in:	Thorsten Liebetruth
Zuständiges Gremium für die Behandlung des Prüfungsberichts:	Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft
Datum der Behandlung:	01. Dezember 2010
Kostenerstattung:	ja
Prüfungsergebnis:	Es ergaben sich keine Anhaltspunkte, die einer Feststellung der Jahresrechnung und einer Entlastung entgegenstehen.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

## Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
OBM/14/SKA-2816

Verantwortliche/r:  
Herr Thorsten Liebetruth

Vorlagennummer:  
14/023/2010

### Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2009 des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (ZVGN)

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Rechnungsprüfungsaus- schuss	10.11.2010	öffentlich	Kenntnisnahme	

#### Beteiligte Dienststellen

#### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

Durch das Rechnungsprüfungsamt wurde die vorgenannte Prüfung durchgeführt, die nicht im Rechnungsprüfungsausschuss zu behandeln ist. Die Details stellen sich wie folgt dar:

Prüfungsanlass:	§ 16 Abs. 2 der Verbandssatzung i. V. m. Schreiben des ZVGN vom 26.04.2010
Prüfungszeitraum:	07.06. bis 23.07.2010 (mit größeren Unterbrechungen)
Prüfer/in:	Margit Klein
Zuständiges Gremium für die Behandlung des Prüfungsberichts:	Verbandsversammlung des ZVGN
Datum der Behandlung:	November 2010
Kostenerstattung:	nein
Prüfungsergebnis:	Es ergaben sich keine Anhaltspunkte, die einer Feststellung der Jahresrechnung und einer Entlastung entgegenstehen.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

## Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
OBM/14/SKA-2816

Verantwortliche/r:  
Herr Thorsten Liebetruth

Vorlagennummer:  
**14/024/2010**

### Prüfung des Erlanger Tourismus und Marketing Vereins e. V. (ETM) für das Geschäftsjahr 2009

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Rechnungsprüfungsausschuss	10.11.2010	öffentlich	Kenntnisnahme	

#### Beteiligte Dienststellen

#### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

Durch das Rechnungsprüfungsamt wurde die vorgenannte Prüfung durchgeführt, die nicht im Rechnungsprüfungsausschuss zu behandeln ist. Die Details stellen sich wie folgt dar:

Prüfungsanlass:	Stadtratsbeschluss vom 21.05.1980 aufgrund § 12 der Vereinssatzung
Prüfungszeitraum:	12.07. bis 12.08.2010 (mit Unterbrechungen)
Prüfer/in:	Ulrich Weiß
Zuständiges Gremium für die Behandlung des Prüfungsberichts:	Mitgliederversammlung
Datum der Behandlung:	Ende Oktober 2010
Kostenerstattung:	nein
Prüfungsergebnis:	Es ergaben sich keine Anhaltspunkte, die einer Feststellung des Jahresabschlusses und einer Entlastung entgegenstehen.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

## Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
III/OBM, Amt 14

Verantwortliche/r:  
Fr. Wüstner  
Hr. Liebetruth

Vorlagennummer:  
III/010/2010

### Betätigungsprüfung nach Art. 106 Abs. 4 GO bei der ESTW AG

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	20.10.2010	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Rechnungsprüfungsausschuss	10.11.2010	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen  
ESTW AG

#### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

Zur Durchführung der Betätigungsprüfung benötigt das Rechnungsprüfungsamt verschiedene Unterlagen und Informationen, die von den städtischen Töchtern zur Verfügung zu stellen sind. In der Vergangenheit war strittig, um welche konkreten Unterlagen und Informationen es sich hierbei handelt. Auch ein zu dieser Frage im Jahr 2007 eingeholtes Rechtsgutachten von Prof. Dr. Geis, Ordinarius für Öffentliches Recht an der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg, vermochte keine abschließende und für alle Seiten zufriedenstellende Klärung herbeizuführen. Zeitweise war zudem der Staatsminister des Innern in die Angelegenheit eingeschaltet.

Am 23. September 2010 fand ein Gespräch zwischen der ESTW AG (Syndica Frau Wüstner, Vorstände Herr Geus und Herr Exner) und dem Rechnungsprüfungsamt (Herr Liebetruth und Herr Weiß) statt. Die Beratungen wurden hauptsächlich auf Grundlage des vom Staatsminister des Innern als maßgeblich erachteten Schreibens des Staatsministeriums des Innern an die Regierung der Oberpfalz vom 13. Oktober 2008 geführt. Hierauf basiert auch die erzielte Einigung, die es dem Rechnungsprüfungsamt künftig ermöglicht, die wesentlichen dort genannten Unterlagen und Informationen für Prüfzwecke nutzen zu können.

Eine ordnungsgemäße Betätigungsprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt ist somit gewährleistet

#### III. Behandlung im Gremium

##### Beratung im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 20.10.2010

##### Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Dr. Balleis  
Vorsitzende/r

gez. Wüstner  
Berichterstatter/in

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift  
IV. Zum Vorgang



## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
OBM/14/SKA-2816

Verantwortliche/r:  
Herr Thorsten Liebetruth

Vorlagennummer:  
14/031/2010

### Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2009 des Rechnungsprüfungsamtes (Amt 14)

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Rechnungsprüfungsaus-schuss	10.11.2010	öffentlich	Beschluss	

#### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2009 des Amtes 14 von 18.282,59 € und dem vorgesehenen Übertrag von 5.484,78 € wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2009 von 5.484,78 € und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 22.648,32 € besteht Einverständnis.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2009 des Amtes 14 beträgt -1.933,48 € (2008: -2.660,55 €, 2007: -3.419,94 €).

Es ist zurückzuführen auf einen zu niedrigen Haushaltsansatz (wie jedes Jahr). In den Vermögenshaushalt erfolgte kein Übertrag (2008: 0,00 €, 2007: 0,00 €).

2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2009 des Amtes 14 beträgt 20.216,07 € (2008: 18.316,74 €, 2007: 32.197,15 €).

Es ist darauf zurückzuführen, dass eine halbe Planstelle nur teilweise besetzt war.

2.3 Das Arbeitsprogramm 2009 konnte wie geplant erfüllt werden.

2.4 Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.

2.5 Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:  
Siehe 2.6.4.

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 14 in 2009

Stand am 01.01.2009		22.648,32 €
geplante Entnahmen 2009 aufgrund Fachausschussbeschluss vom 24.06.2009		
für Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen	2.000,00 €	
für Leistungsprämie	1.000,00 €	
für Ausgleich eines etwaigen Sach- oder/und Personalkostendefizits (angeordnete Überstunden wegen Langzeiterkrankungen)	19.500,00 €	
./. der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss		0,00 €
./. Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs = gegenwärtiger Rücklagenstand		0,00 €
		22.648,32 €
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:		
2.6.1 für Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen, insbesondere für neue Mitarbeiter/innen oder für Mitarbeiter/innen auf neuen Positionen (siehe Übersicht im nicht öffentlichen Teil)		10.000,00 €
2.6.2 für Leistungsprämien		2.500,00 €
2.6.3 für Fachliteratur		1.500,00 €
2.6.4 für Ausgleich eines etwaigen Sachkostendefizits in 2010 und 2011 aufgrund der Budgetkürzungen von Referat II		14.100,00 €

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

-----

### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung von 5.484,78 €

(wird/wurde gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2009)

**Anlagen:** 1 Budgetabrechnung

III. Abstimmung

*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang





## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
OBM/14/SKA-2816

Verantwortliche/r:  
Herr Thorsten Liebetruth

Vorlagennummer:  
**14/030/2010**

### Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2011 des Rechnungsprüfungsamtes (Amt 14)

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Rechnungsprüfungsaus-schuss	10.11.2010	öffentlich	Beschluss	

#### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

1. Dem Stellenplan 2011 für das Amt 14 wird zugestimmt. Dem Gesamtbudget (die Gesamtbudgethöhe) für das Amt 14 wird zugestimmt. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.
2. Das Arbeitsprogramm 2011 für das Amt 14 wird unter Berücksichtigung des noch festzustellenden Budgets inhaltlich beschlossen.

#### II. Begründung

Entfällt.

**Anlagen:** Arbeitsprogramm 2011

#### III. Abstimmung

*siehe Anlage*

#### IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

# Arbeitsprogramm 2011

## Rechnungsprüfungsamt

Zuständiger Fachausschuss:

Rechnungsprüfungsausschuss

Einbringung am:

10.11.2010

Erlangen, 23.09.2010

gez. Liebetruth

---

Unterschrift Amtsleitung

# Arbeitsprogramm 2011

Fachausschuss

Amt

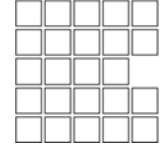
Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Rechnungsprüfungsausschuss

14 / Rechnungsprüfungsamt

10.11.2010

Stadt Erlangen



<b>1 Allgemeine Angaben<sup>1</sup></b>	
<b>Verantwortlich</b>	Thorsten Liebetruth
<b>Beschreibung</b>	Örtliche Kassen- und Rechnungsprüfung*, Korruptionsprävention
<b>Auftragsgrundlage<sup>2</sup></b>	GO*, KommHV-Doppik*, RPO*
<b>Zielgruppe</b>	Oberbürgermeister, Rechnungsprüfungsausschuss, Stadtrat, gesamte Verwaltung
<b>Ziele / Aufgaben</b>	Erfüllung des gesetzlichen Auftrags gemäß Art. 106 GO, Korruptionsprävention
<b>2 Produktgruppen<sup>3</sup></b>	
<b>Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung</b>	
<b>Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung<sup>4</sup></b>	111 Verwaltungssteuerung und -service

# Arbeitsprogramm 2011

Stadt Erlangen

Fachausschuss

Rechnungsprüfungsausschuss

10.11.2010

Amt

14 / Rechnungsprüfungsamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



3 Finanzdaten	2010	2011 (voraussichtlich)
<b>3.1 Teilergebnishaushalt<sup>5</sup></b>		
0110 ordentliche Erträge	-114.800,00 €	-120.500,00 €
0180 ordentliche Aufwendungen	<sup>1)</sup> 969.300,00 €	881.100,00 €
0190 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	854.500,00 €	760.600,00 €
<b>3.2 Budgetdaten<sup>6</sup></b>		
E Summe Erträge (Sachkosten)	-114.800,00 €	-120.500,00 €
A Summe Aufwendungen (Sachkosten)	<sup>1)</sup> 109.400,00 €	9.900,00 €
SKO Saldo Sachkosten	-5.400,00 €	-110.600,00 €
PKE Personalkostenzuschüsse/-erstattungen	--	--
PKA Personalaufwand	<sup>2)</sup> 588.900,00 €	<sup>3)</sup> 568.200,00 €
PKO Saldo Personalkosten	588.900,00 €	568.200,00 €
<b>3.3 Budgetrücklage</b>		
Stand 30.06. des Vorjahres <sup>7</sup>	22.648,32 €	28.133,10 €
<b>3.4 Investitionen</b>		
0150 Planmäßige Abschreibungen <sup>8</sup>	--	--
0300 Auszahlung aus Investitionstätigkeit	-1.000,-- €	--

## Hinweise:

<sup>1)</sup> Beinhaltet 100.000,-- € für die überörtliche Prüfung. Künftig wird ein gesonderter Kostenträger bebucht.

<sup>2)</sup> Der in Zeile „PKA“ bezifferte Personalaufwand ist weder beim RPA noch bei allen anderen Ämtern identisch mit dem Personalaufwand gemäß Teilergebnisplan (Zeile 0120). Dieser ist stets höher und beträgt beim RPA mehr als 860.000,-- € für das Jahr 2010.

<sup>3)</sup> Die 3 %-ige Kürzung des Personalkostenbudgets ist bereits berücksichtigt.



# Arbeitsprogramm 2011

Fachausschuss

Rechnungsprüfungsausschuss

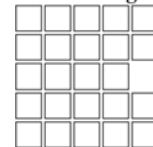
10.11.2010

Amt

14 / Rechnungsprüfungsamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



<b>4 Personalausstattung<sup>9</sup></b>	<b>Gesamt</b>	<b>Beamte</b>	<b>Tarifbeschäftigte</b>
<b>IST-Stand lt. Stellenplan 2010</b>	11,0	9,2	1,8
davon <b>derzeit besetzt</b> mit			
- <b>Vollzeitkräften</b>	5,0	4,0	1,0
- <b>Teilzeitkräften (Volumen/Köpfe)</b>	6,0/8	5,2/7	0,8/1
- Davon <b>derzeit nicht besetzt</b> "freiwillig" bzw. "gesperrt"	--	--	--
<b>Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen</b>			
- Stundenkontingente	--	--	--
- Saisonkräfte	--	--	--
- Ausbildungsverhältnisse	--	--	--
- ABM-Kräfte	--	--	--

## Hinweis:

Zwei Planstellen (jeweils Volumen 0,5) sind im Stellenplan 2010 mit einem kw-Vermerk zum 01.01.2011 versehen. Hintergrund der seinerzeitigen Stellenschaffungen mit kw-Vermerken war der erhöhte Personalbedarf für die Prüfung der Eröffnungsbilanz und des ersten doppeljährigen Jahresabschlusses.

Aufgrund der extrem angespannten Haushaltslage wird eine zum 01.10.2010 frei werdende halbe Planstelle (im Bereich der Kassenprüfung) nicht mehr wiederbesetzt und einem vorzeitigen Stelleneinzug (Volumen 0,5) zugestimmt.

Im Hinblick auf die verzögerte Erstellung der Eröffnungsbilanz und des ersten doppeljährigen Jahresabschlusses ist hingegen eine Verlängerung des zweiten kw-Vermerkes (Volumen 0,5) bis zum Abschluss dieser Prüfungen zwingend erforderlich.

# Arbeitsprogramm 2011

Fachausschuss

Rechnungsprüfungsausschuss

10.11.2010

Amt

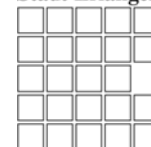
14 / Rechnungsprüfungsamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) oder Produktbereich

Stadt Erlangen



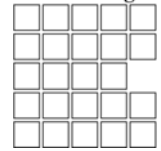
<b>5 Stellenplan 2011</b>			
<b>Beantragte Änderungen (Übersicht ohne Stellenwertänderungen)</b>	<b>Funktion + Stellenumfang (VZ bzw. TZ-Anteile)</b>	<b>Stellen- wert</b>	<b>Kurzbegründung Fachamt<sup>10</sup></b>
Folgende <b>neue Planstellen</b> wurden von der Fachdienststelle beantragt und <b>sind in Liste A zum Stellenplan aufgenommen</b>	keine		
Folgende <b>Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke</b> sind in der <b>Liste A zum Stellenplan enthalten</b>	Kassenprüfung Vol. 0,5 (vgl. Ziffer 4)		
Folgende <b>Nichtschaffung einer Planstelle, Stelleneinzüge und -sperrungen und kw-Vermerke</b> ist/sind <b>nicht im Konsens mit dem Fachamt</b>	keine		



<b>6 Hintergrundinformation<sup>11</sup></b>				
Analysen, Fakten, Kennzahlen	-			
Entwicklungstrends, Prognosen	-			
Herausforderungen <sup>12</sup>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Prüfung Eröffnungsbilanz</li> <li>2. Prüfung des ersten doppelischen Jahresabschlusses</li> <li>3. Bewerkestellung der Kassenprüfungen mit nur noch einer halben Planstelle (vgl. Ziffer 4)</li> </ol>			
Langfristig strategische Ziele der Dienststelle <sup>13</sup>	Hinwirken auf eine wirtschaftliche und sparsame Handlungsweise der verschiedenen Referate und Ämter			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?</li> <li>• Was wollen wir dafür tun?</li> <li>• Wie wollen wir das anpacken?</li> <li>• Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung bzw. werden benötigt?</li> </ul>	Siehe Arbeitsschwerpunkte			
<b>Arbeitsschwerpunkte 2011<sup>14</sup></b>				
- Arbeitsschwerpunkt 1	Prüfung der Eröffnungsbilanz			
- Arbeitsschwerpunkt 2	Prüfung des ersten doppelischen Jahresabschlusses			
- Arbeitsschwerpunkt 3	Neuaufgabe des Korruptionsfaltblattes			
- Arbeitsschwerpunkt 4	Überarbeitung der Rechnungsprüfungsordnung (2. Jahreshälfte 2011/1. Jahreshälfte 2012)			
<b>Beitrag zu übergeordneten strategischen Zielen der Stadt Erlangen<sup>15</sup></b>				
	<b>Zielbeitrag zu</b>	<b>hoch</b>	<b>gering</b>	<b>null</b>
	Haushaltskonsolidierung	X		
	Bildung		X	
	Demografische Entwicklung		X	
<b>Erläuterungen, Kommentare</b>				
Gemäß Beschluss des Rechnungsprüfungsausschusses am 14.07.2010 werden keine weiteren Ausführungen gewünscht.				

# Arbeitsprogramm 2011

Stadt Erlangen



Fachausschuss

<Datum>

Amt

<Organisationsnummer> / <Bezeichnung>

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) / oder Produktbereich

## <sup>1</sup> Bearbeitungshinweise in den Endnoten

Werden i.d.R. nicht ausgedruckt. Falls sie die Endnoten doch ausdrucken wollen, müssen sie unter >Extras > Optionen ... > Drucken > Mit dem Dokument ausdrucken > „ausgeblendeten Text drucken“ einen Haken setzen

<sup>2</sup> Pflichtaufgaben sind gemäß HFGA Beschluss vom 12.05.2010 mit \* zu kennzeichnen

<sup>3</sup> Nur nachrichtlich => künftige Entwicklung ab 2012/2013 => orientiert an den derzeit bei 112 und 20 in 77

<sup>4</sup> Möglichst mit Hinweis auf andere Dienststellen, die ebenfalls Leistungen für diese Produktgruppe erbringen

<sup>5</sup> analog Teilergebnishaushalt

<sup>6</sup> analog Kontenschema SKO

<sup>7</sup> Die Ämter sollten in den Haushaltsberatungen auf Nachfrage den aktuellen Stand benennen können.

<sup>8</sup> Hinweis auf Werteverzehr bzw. -aufbau

<sup>9</sup> Darstellung bitte entsprechend aktuellem Stellenplan **2010** ohne Planstellennummern und ohne Namen der Stelleninhaber/-innen.

(Weitergehende Differenzierung z.B. in "Beamte, Tarifbeschäftigte" oder in "männliche und weibliche Beschäftigte" oder nach Abteilungen, Sachgebieten usw. liegt im Ermessen der Fachdienststellen)

<sup>10</sup> Hat sich die Personalausstattung in den letzten zwei Jahren wesentlich verändert bzw. ist damit im Haushaltsjahr **2011** zu rechnen?" (kurze Begründung bei auffälligen Schwankungen, Stellenmehrungen u. -minderungen mit nachhaltigen Auswirkungen). Mit welchen Konsequenzen rechnet das Fachamt, wenn den Stellenplanwünschen nicht entsprochen werden kann?

Ggf. Verweis auf vertiefte Begründung zu den Arbeitsschwerpunkten (Nr. 6.1)

<sup>11</sup> Aussagen zum Budget – **orientiert am Informationsbedürfnis der Ausschüsse / des Stadtrates**, z.B. zu freiwilligen Leistungen, Zuschüssen an Gruppierungen etc.

<sup>12</sup> Sind für das Haushaltsjahr **2011** umfassendere Veränderungen bereits absehbar oder konkret geplant?"

(organisatorische Veränderungen, Wegfall v. Aufgaben, zusätzl. Aufgaben – bitte in Klammer angeben, welchem Produkt die wegfallende/neue Aufgabe zuzuordnen ist).

Wie wirken sich diese geplanten Veränderungen auf die Arbeit des Fachamtes aus?"

z.B. Qualität der Dienstleistung, Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung, Personalausstattung, Personalentwicklung, Belastung/Entlastung des Budgets, Beiträge zur Haushaltskonsolidierung usw.

<sup>13</sup> In Ergänzung zu den strategischen Zielen der Gesamtstadt.

<sup>14</sup> Soll mit der Liste der „Arbeitsschwerpunkte der Referate“ korrespondieren, diese ersetzen. Bei Bedarf ggf. weitere Zeilen einfügen.

<sup>15</sup> Empfehlung: Hier **max. 3 Ziele aufführen**. Andernfalls wird dies eine immer längere Sammlung aller jemals verfolgten Schwerpunktziele.

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
OBM/14/SKA-2816

Verantwortliche/r:  
Herr Ulrich Weiß

Vorlagennummer:  
**14/026/2010**

### Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Entwässerungsbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2009

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Rechnungsprüfungsausschuss	10.11.2010	öffentlich	Beschluss	

#### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 7. Oktober 2010 über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Entwässerungsbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2009 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Dem Stadtrat wird vorgeschlagen,

- den Jahresabschluss 2009 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen und
- der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2009 Entlastung zu erteilen.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Rechnungsprüfungsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses war innerhalb von 12 Monaten nach Abschluss des Wirtschaftsjahres durchzuführen (Art. 103 Abs. 4 GO).

Mit der Vorlage des Berichtes vom 7. Oktober 2010 über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2009 nahm das Rechnungsprüfungsamt seine Aufgabe nach Art. 103 Abs. 3 GO wahr.

Der Bericht dient dem Rechnungsprüfungsausschuss als Grundlage zur Beurteilung, ob dem Stadtrat vorgeschlagen werden kann, den Jahresabschluss gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen und der Werkleitung Entlastung zu erteilen.

### **3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Entfällt.

III. Abstimmung

*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
OBM/14/SKA-2816

Verantwortliche/r:  
Herr Ulrich Weiß

Vorlagennummer:  
**14/027/2010**

### Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Betriebes für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung für das Wirtschaftsjahr 2009

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
----------------	--------	--------	-------------	------------

Rechnungsprüfungsaus- schuss	10.11.2010	öffentlich	Beschluss	
---------------------------------	------------	------------	-----------	--

#### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 29. Oktober 2010 über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Betriebes für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung für das Wirtschaftsjahr 2009 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Dem Stadtrat wird vorgeschlagen,

- den Jahresabschluss 2009 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen und
- der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2009 Entlastung zu erteilen.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Rechnungsprüfungsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses war innerhalb von 12 Monaten nach Abschluss des Wirtschaftsjahres durchzuführen (Art. 103 Abs. 4 GO).

Mit der Vorlage des Berichtes vom 29. Oktober 2010 über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2009 nahm das Rechnungsprüfungsamt seine Aufgabe nach Art. 103 Abs. 3 GO wahr.

Der Bericht dient dem Rechnungsprüfungsausschuss als Grundlage zur Beurteilung, ob dem Stadtrat vorgeschlagen werden kann, den Jahresabschluss gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen und der Werkleitung Entlastung zu erteilen.

### **3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Entfällt.

III. Abstimmung

*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang



# Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Einladung -öffentlich-	1
Vorlagendokumente	
TOP Ö 1.2 Internetauftritt des Rechnungsprüfungsamtes	
Mitteilung zur Kenntnis 14/022/2010	3
TOP Ö 1.3 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2009 des Zweckverbandes Abfallwir	
Mitteilung zur Kenntnis 14/021/2010	4
TOP Ö 1.4 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2009 des Zweckverbandes Verkehrsv	
Mitteilung zur Kenntnis 14/023/2010	5
TOP Ö 1.5 Prüfung des Erlanger Tourismus und Marketing Vereins e. V. (ETM) für	
Mitteilung zur Kenntnis 14/024/2010	6
TOP Ö 1.6 Betätigungsprüfung nach Art. 106 Abs. 4 GO bei der ESTW AG	
Beratungsergebnisse Stand: 20.10.2010 III/010/2010	7
TOP Ö 2 Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2009 des Rechnungsprüf	
Beschlussvorlage 14/031/2010	9
Anlage 1: Budgetdokumentation 14/031/2010	11
TOP Ö 3 Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2011 des Rechnungsprüf	
Beschlussvorlage 14/030/2010	13
Anlage 2: Arbeitsprogramm 14/030/2010	14
TOP Ö 4 Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Entwässerungsbetriebes (EBE)	
Beschlussvorlage 14/026/2010	21
TOP Ö 5 Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Betriebes für Stadtgrün, Abf	
Beschlussvorlage 14/027/2010	23
Inhaltsverzeichnis	25